HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Datenschutzinformation zur Absolventenbefragung der HFT Stuttgart

1. Verantwortliche Stelle

Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart
Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart
vertreten durch die Rektorin Prof. Dr. Katja Rade
Tel.: +49(0)711 8926 2868
E-Mail: rektorat@hft-stuttgart.de

1.1. Ansprechpartnerin für die Befragung

Qualitätsmanagement
Andrea Schulz
Stuttgart Schellingstr. 24
D-70174 Stuttgart
Telefon: 0711 8926-2783
E-Mail: qm@hft-stuttgart.de

1.2. Externer Datenschutzbeauftragter

Maximilian Musch – Deutsche Datenschutzkanzlei
Tel.: 07542-9492 102
E-Mail: datenschutz@hft-stuttgart.de

2. Ziel, Zweck und Verarbeitungsvorgänge der Absolvent:innenbefragung der HFT Stuttgart

Die Befragung wird im Rahmen eines Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) gemeinsam mit dem ISTAT (Institut für angewandte Statistik GmbH, Kassel) durchgeführt.

Die jährliche Befragung ausgewählter Absolventenjahrgängen dient dem Zweck, Informationen über die Erfahrungen an der Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart, die Zufriedenheit mit Studieninhalten und Studium, den beruflichen Werdegang sowie über den Verbleib der Absolvent:innen zu erhalten. Diese Informationen dienen der Optimierung der Studiengänge an der HFT Stuttgart. Darüber hinaus wird der Gesamtdatensatz von ISTAT für wissenschaftliche Forschungszwecke genutzt, wobei die Anonymität der Hochschulen und Absolvent:innen gewährleistet wird.

Die Studienergebnisse umfassen u. a. detaillierte Aussagen zum Eintritt in den Arbeitsmarkt sowie Übergangsquoten zum Master- und/oder Promotionsstudium. Neben Indikatoren des Berufserfolgs wie Suchdauer, Gehalt, Vertragsform und Adäquanz der Beschäftigung beinhalten die Ergebnisse rückwirkende Beurteilungen von Studienbedingungen und -inhalten aus der Perspektive der Hochschulabsolvent:innen.

2.1. Trennung von Adress- und Befragungsdaten

Das Institut für angewandte Statistik verzichtet bei der Durchführung der KOAB-Erstbefragung bewusst auf Adressdaten und Namen der Absolvent:innen, um den größtmöglichen Schutz der Befragten sicherzustellen. Grundsätzlich besteht eine organisatorische und räumliche Trennung für den Prozess der Einladung zur Befragung durch die Hochschule und der Durchführung der Befragung durch ISTAT. Dieses Vorgehen garantiert einerseits, dass die Namen und Adressen der befragten Personen dem Forschungsinstitut (ISTAT) grundsätzlich unbekannt sind. Andererseits ist gesichert, dass es innerhalb der Hochschule nicht auf einfachem Wege zu einem systematischen Abgleich von Adressdaten und Befragungsergebnissen kommen kann.

2.2. Betonung der Freiwilligkeit und Transparenz der Projektzwecke

Die Befragten werden mit der Befragungseinladung darauf hingewiesen, dass die Befragung freiwillig ist. Sie dient der Qualitätssicherung und der wissenschaftlichen Forschung. Die Befragung erfolgt im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) und wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Statistik durchgeführt. Hierbei wird auf die vorliegende Datenschutzerklärung sowie die faktische Anonymität im Rahmen der Teilnahme an der Umfrage verwiesen. Zum Abschluss der Befragung haben die Absolvent:innen die Möglichkeit einer Zweitbefragung zuzustimmen. Dies geschieht durch die Angabe Ihrer Mailadresse. Diese Zweitbefragung liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich von dem ISTAT.

2.3. Forschung und Anonymisierung

Übergeordnete Auswertungen werden vom ISTAT immer nur in der Art vorgenommen, dass einzelne Absolvent:innen nicht erkennbar sind. Es werden Angaben zu Studienfächern in Studienfachgruppen zusammengefasst, so dass eine beliebige Merkmalskombination nicht zur Identifikation einzelner Personen führen kann.

2.4. Zugangscodes und demographische Basiswerte

Im Rahmen der Durchführung der anonymen Absolvent:innenbefragung nutzt die Hochschule Vorname, Nachname, postalische Adresse, E-Mail-Adresse und die Angabe zum absolvierten Studiengang der zu befragenden Personen für den Versand der Befragungseinladung. Um die Plausibilität der Daten zu prüfen, werden Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsbürgerschaft und Abschlussnote genutzt. Durch die HFT Stuttgart werden keine weiteren personenbezogenen Daten verarbeitet.

An ISTAT werden zur Vorbereitung und Durchführung der Befragung folgende Daten mittels einer Liste übermittelt: PIN (personalisierter Zugangscode zu den Befragungen), Abschlussart (Bachelor, Master), Studienfach, Abschlussmonat/-Jahr, PLZ des Studienstandorts sowie eine Fächer- und eine Abschlussartenliste.

Für ISTAT sind einzelne Personen nicht zuordenbar, wodurch auf Seiten von ISTAT eine faktische anonyme Verarbeitung erfolgt.

2.5. Ablauf

1. ISTAT versendet eine Liste mit Zugangscodes, die an der HFT Stuttgart die zufällig den Emailadressen der zu befragenden Personen zugeordnet werden.
2. Die Mails werden von der Hochschule über ein Mailversandtool der inxmail GmbH versendet. Alle relevanten Daten werden nach Beendigung der Feldphase gelöscht und zu keinem anderen Zweck verwendet.
3. Die angeschriebenen Personen nehmen an der Befragung teil und die erhobenen Daten werden auf dem vom ISTAT gehosteten Server durch die Befragungssoftware verarbeitet und gespeichert. Ein Rückschluss der Daten zur versandten Mail, zum Zugangscode und zu den Antworten ist nicht möglich und nicht vorgesehen. Die Verarbeitung erfolgt somit auf Seiten von ISTAT faktisch anonym. Eine Zuordnung der Befragungsergebnisse zu den einzelnen Studierenden, bspw. durch Listenabgleich, findet zu keinem Zeitpunkt statt, sodass eine anonyme Befragung gewährleistet ist. Nach Abschluss des Befragungszeitraumes werden die Daten von ISTAT ausgewertet.

2.6. Hochschulspezifischer Datensatz

Jede Hochschule erhält vom Institut für angewandte Statistik die aufbereiteten hochschulspezifischen Daten (SPSS SAV-Format mit einer schriftlichen Dokumentation der Daten). Der Datensatz wird ohne Bezug auf die Zugangscodes erstellt. Die Befragungsergebnisse sind im Datensatz enthalten, aber ein direkter Rückbezug auf die in der Hochschule verbliebenen Adressdaten ist nicht möglich.

2.7. Gesamtdatensatz und anonyme überregionale Vergleichswerte

Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungsdaten aller beteiligten Hochschulen einen nicht-personenbezogenen Gesamtdatensatz. Der Gesamtdatensatz wird für die Erstellung der anonymen überregionalen Vergleichswerte eingesetzt. Darüber hinaus wird der Gesamtdatensatz für wissenschaftliche Forschungszwecke genutzt, wobei die Anonymität der Hochschulen und Absolvent:innen hier stets gewährleistet wird.

3. Datenarten/-kategorien personenbezogener Daten, Quelle und Rechtsgrundlage

Im Rahmen der Durchführung der faktisch anonymen Absolventenbefragung nutzen wir Vorname, Nachname, Anrede, E-Mail-Adresse, ggf. Postanschrift und die Angabe zum absolvierten Studiengang der zu befragenden Personen für den Versand der Befragungseinladung. Durch die HFT Stuttgart werden keine weiteren personenbezogenen Daten verarbeitet.

An ISTAT werden zur Vorbereitung und Durchführung der Befragung Abschlussart (Bachelor, Master), Studienfach, Abschlussmonat/-Jahr und die Postleitzahl des Studienstandorts übermittelt. Diese sind zwar mit der PIN (Pseudonym) verknüpft, können seitens ISTAT aber nicht den einzelnen Teilnehmenden zugeordnet werden.

Zwischen dem Institut für angewandte Statistik und den Hochschulen besteht eine vertraglich festgeschriebene und rechtlich bindende Vereinbarung, wie der Verarbeitungsprozess abzulaufen hat und wie mit den Befragungsergebnissen der Absolventenbefragungen zu verfahren ist. Die Befragungsergebnisse dürfen nur in einer Art ausgewertet, dargestellt und/oder weitergegeben werden (etwa an einzelne Fachbereiche der Hochschule), die gewährleistet, dass Befragungsteilnehmer:innen nicht identifiziert werden können.

Die Befragungsergebnisse dürfen seitens des ISTAT nur in einer Art ausgewertet und dargestellt werden, die gewährleistet, dass keine Person und auch keine Hochschule erkennbar wird.

Die Befragungsergebnisse dürfen nicht mit personenbezogenen Daten zusammengeführt werden.

Nach Abschluss des Befragungszeitraumes werden die Daten durch das ISTAT ausgewertet.

Die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für den Versand der Absolventenbefragung erfolgt im Rahmen der Qualitätssicherung und Aufgabenerfüllung der Hochschule (Forschung und Lehre) somit auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 5 Abs. 4 LHG; § 2, 12 LHG (Verbesserung Forschung und Lehre; Qualitätssicherung)

Die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen der Onlineumfrage gemachten Angaben erfolgt auf Basis Ihrer freiwilligen Teilnahme und somit auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen. Ein Personenbezug kann, ohne Verstoß gegen die Vereinbarungen zwischen Hochschule und ISTAT oder durch zusätzliche Angaben Ihrerseits gegenüber der Hochschule oder ISTAT, nicht hergestellt werden. Sollten Sie dennoch Ihre Einwilligung im Nachgang an die Umfrage widerrufen wollen und die Löschung Ihrer Daten wünschen, müssen Sie uns hierfür Angaben zu sich machen, damit wir den Datensatz eindeutig zuordnen und diesen löschen können. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit dem zukünftigen Versand der Einladungsmails zu widersprechen. Wir schreiben Sie dann nicht mehr an.

4. Empfänger der Daten

In der Hochschule für Technik Stuttgart erhalten nur diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der Pflichten der HFT Stuttgart benötigen. Die Verarbeitung der Kontaktdaten/des Studiengangs im Rahmen des Versands der Einladungs- und Erinnerungsschreiben für die Absolvent:innenbefragung erfolgt durch das

Qualitätsmanagement. Personenbezogen beschränkt sich dies auf die Listen für den Versand der Einladungsmails. Hierfür wird ein externes Mailversandtool der inxmail GmbH genutzt. Der Dienstleister verarbeitet die Daten ausschließlich auf Weisung der HFT Stuttgart zu den genannten Zwecken und innerhalb der Bundesrepublik (zertifiziertes deutsches Rechenzentrum). Mit inxmail wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach den Vorgaben des Art. 28 DSGVO abgeschlossen, um die rechtskonforme Verarbeitung personenbezogener Daten sicherzustellen. Zudem kommen bei inxmail umfassende technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO zur Anwendung, um eine vertrauliche und integre Verarbeitung der Daten zu gewährleisten. inxmail ist darüber hinaus im Bereich Informationssicherheit nach ISO 27001 zertifiziert.

Zusammengefasste Ergebnisse, die keinen Rückschluss auf einzelne Personen ermöglichen, werden zum Zwecke der Information öffentlich kommuniziert. Dies geschieht um die Qualität der Studiengänge öffentlich zu belegen oder als Grundlage für ihre Weiterentwicklung.

An ISTAT werden zur Vorbereitung und Durchführung der Befragung folgende Daten übermittelt: PIN (personalisierter Zugangscode zu den Befragungen), Abschlussart (Bachelor, Master), Studienfach, Abschlussmonat/-Jahr, PLZ des Studienstandorts. Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet nicht statt.

5. Weiter Informationen zum Datenschutz

5.1. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein.

5.2. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keinerlei Pflicht an der Umfrage teilzunehmen. Die Teilnahme an der Onlineumfrage ist freiwillig. Sofern Sie nicht an der Onlineumfrage teilnehmen wollen, werden keine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet, bis auf die Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für den Versand.

5.3. Speicher- und Löschfristen

Die Nutzung Ihrer Kontaktdaten erfolgt ausschließlich für den Versand der Einladungs- und Erinnerungsschreiben der Absolvent:innenbefragung der Hochschule. Die Adressenliste mit den vergebenen Zugangscodes wird nach der Feldphase gelöscht. Die Daten zur Plausibilisierung der Adressliste werden vor dem Einladungsversand gelöscht. Sie haben die Möglichkeit, der Kontaktaufnahme durch die Hochschule zum Zweck der Absolvent:innenbefragung per Mail zu widersprechen. Dann löschen wir Sie bereits vor Befragungsende aus der Adressenliste für die Absolvent:innenbefragung.

Löschfristen bei ISTAT beziehen sich in der Regel auf das Ende einer Projektlaufzeit. Die PIN-Listen werden mit Ende der Projektzeit gelöscht.

Sollten Sie einer Zweitbefragung zugestimmt haben erfolgt die Löschung Ihrer Daten spätestens mit Ablauf des vierten Jahres nach Erhebung der Daten.

6. Ihre Rechte

Sie haben die Möglichkeit, sich über die Verteilung der Datenschutzaufgaben (https://istat.de/das-institut/datenschutz/gemeinsame-verantwortung) zwischen ISTAT und der Hochschule zu informieren sowie eingegebene Daten korrigieren und/oder löschen (https://istat.de/das-institut/datenschutz/aenderungen-und-loeschungen) zu lassen. ISTAT erteilt Ihnen auch Auskunft über Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch (https://istat.de/de/datenschutz). Sie können sich jederzeit bei einer

Datenschutzbehörde beschweren. Eine Beschwerdemöglichkeit bieten wir auch über unseren externen Datenschutzbeauftragten.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.

Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.

Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.

Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.

Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden. Um der Kontaktaufnahme durch die Hochschule zum Zweck der Absolventenbefragung zu widersprechen, können Sie uns per Mail unter qm@hft-stuttgart.de kontaktieren. Dann löschen wir Sie bereits vor Befragungsende aus der Adressenliste für die Absolvent:innenbefragung.

Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).

Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart

Postfach 10 29 32

Tel.:0711/615540

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de